AUFPUTZ- UND UNTERPUTZ-
GURTWICKLER VARIO 4in1

Rollladengröße
bis 6,0 m² (Kunststoffprofil)

COMFORT **VARIO 4in1**

Für Aufputz- und Unterputz-Montage

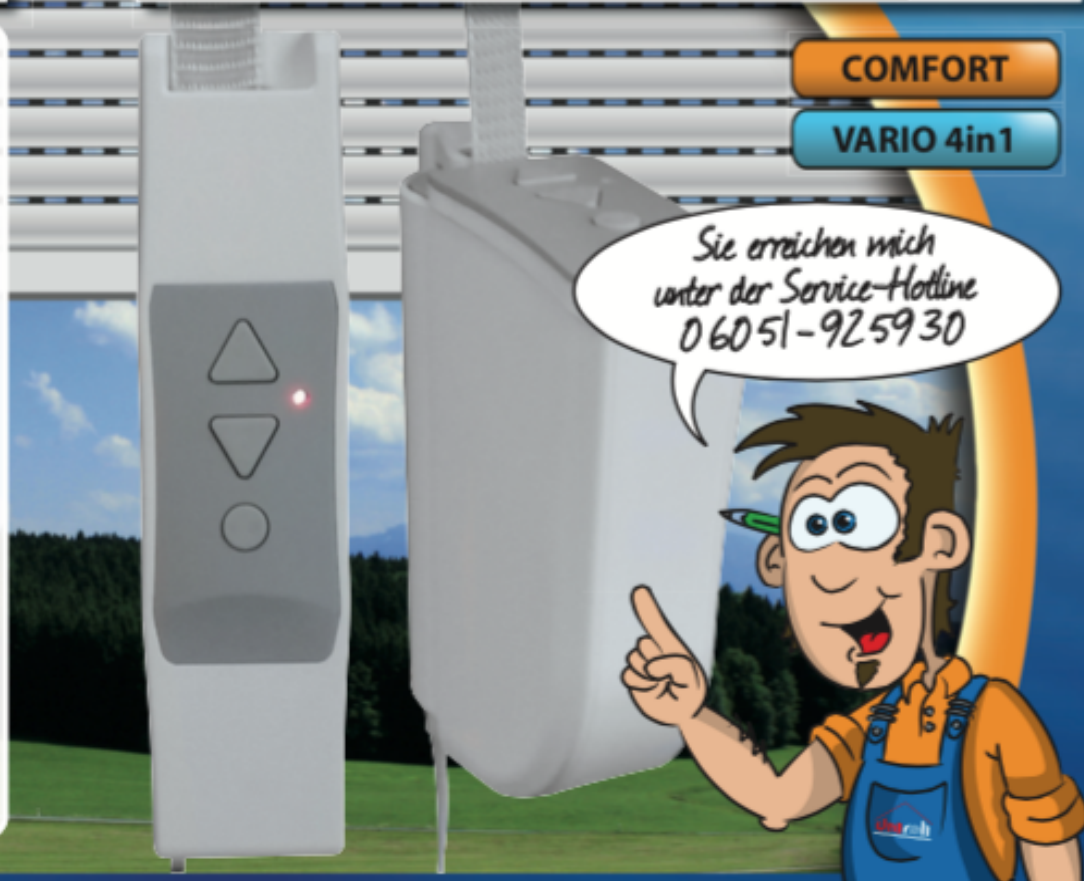
- Elektronischer Gurtwickler für Aufputz- und Unterputz-Montage
- Mit wenigen Handgriffen umgebaut
- Für Mini- und Maxi-Gurt: 14, 18 und 23 mm
- Zeitsteuerung für automatisches Öffnen und Schließen
- Manuelle Bedienung jederzeit möglich
- Sonnensensor mit einstellbarer Sonnenautomatik
- Zwischenpositionen für Aufwärts- und Abwärtsfahrt einstellbar
- Notstopp mit Freifahren des Hindernisses in der Aufwärts- und Abwärtsfahrt

für Gurtbreiten von **14** bis **23** mm

www.**uniroll**.info

AUFPUTZ- UND UNTERPUTZ-
GURTWICKLER VARIO 4in1

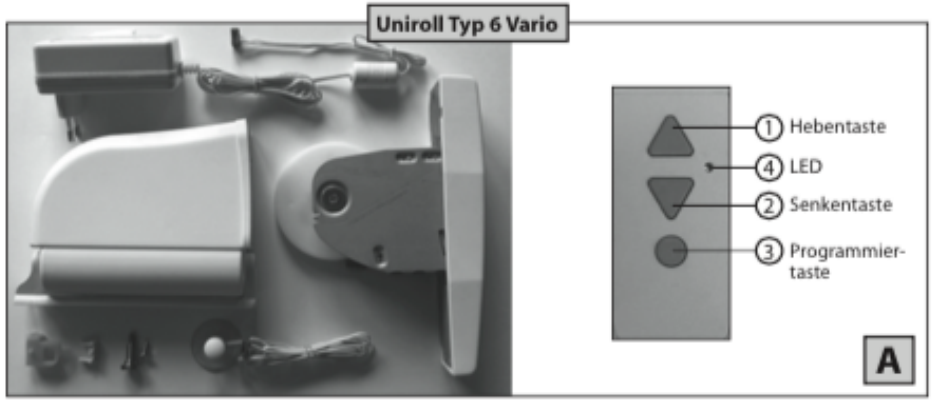
Rollladengröße
bis 6,0 m² (Kunststoffprofil)

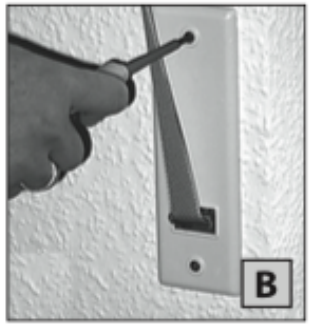


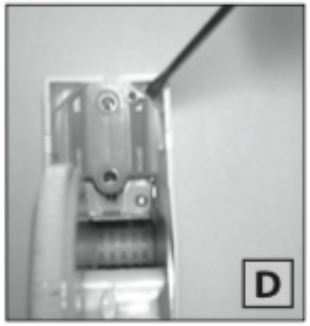
LOTT GmbH

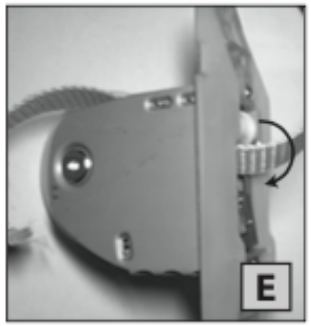
Made in Germany

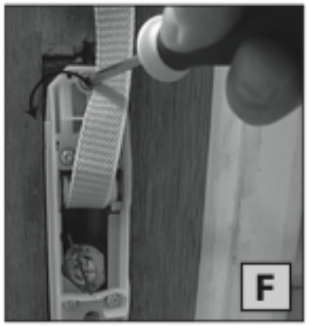
MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

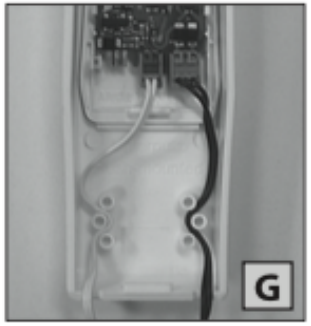


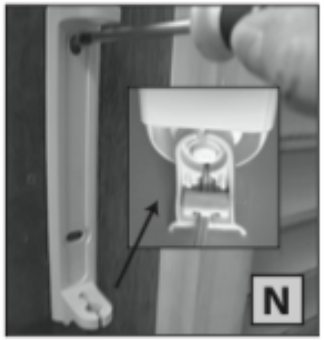


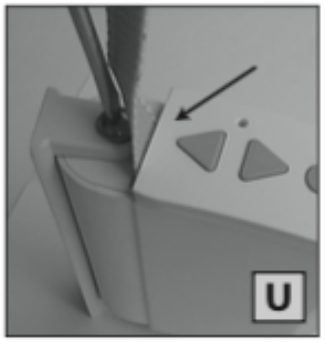












Weitere Informationen, Tipps und Zubehör finden Sie auf **www.uniroll.info**

- **Einleitung** ... Seite 6
  - Bestimmungsgemäße Verwendung ... Seite 6
  - Lieferumfang ... Seite 6
- **Technische Daten** ... Seite 6
- **Sicherheitsanweisungen** ... Seite 7
- **Montage** ... Seite 8
  - 1. Montage als UP-Gurtwickler ... Seite 8
  - 2. Montage als AP-Gurtwickler ... Seite 9
- **Inbetriebnahme** ... Seite 11
  - Einstellen der Endpositionen ... Seite 11
  - Manuelle Bedienung ... Seite 12
- **Zwischenpositionen** ... Seite 12
- **Notstopp / Sicherheitsabschaltung** ... Seite 13
- **Zeitsteuerung** ... Seite 14
- **Sonnenautomatik** ... Seite 14
- **RESET** ... Seite 16

Ausbau des Gurtwicklers ... Seite 16

- **Störungshinweise** ... Seite 16
- **Informationen** ... Seite 17

Reinigung und Pflege ... Seite 17
Entsorgung ... Seite 17
Service ... Seite 17
Garantie ... Seite 17
Konformitätserklärung ... Seite 18

- **Herstellernachweis** ... Seite 18

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie diese für den späteren Gebrauch auf. Bei Weitergabe des Gerätes fügen Sie bitte auch diese Anleitung bei.

• Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Uniroll Vario ist als Ersatz des mechanischen Gurtwicklers Ihrer Rollladenanlage vorgesehen. Er dient zum elektrischen und automatischen Heben und Senken des Rollladens. Der Uniroll Vario ist ausschließlich für den Gebrauch in trockenen Räumen zugelassen. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt Lebens- und Unfallgefahren. Für aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstandene Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

• Lieferumfang (Abb. A)

Elektrischer Gurtwickler wahlweise zur Aufputz- (AP-) oder Unterputz- (UP-) Montage bestehend aus:

1x Unterputz-Gurtwickler mit UP-Montageplatte, UP-Abdeckung und Tastatur-Elektronik
1x AP-Gehäuse mit Wandhalter
1x Steckernetzteil mit ca. 1,8 m Zuleitung
1x Sonnensensor, ca. 1,5 m Zuleitung
1x Befestigungsmaterial (1x kl. Schraube für UP, 1x gr. Schraube für AP)
1x Adapter für Gurtauslauf 14 mm
1x Zugentlastung (bei AP-Montage)
1x Montage- und Bedienungsanleitung

ACHTUNG: Der Uniroll Vario ist bei Auslieferung als Unterputz-Gurtwickler montiert, das Aufputzgehäuse ist auf das Wickelteil aufgeschoben.

Sie benötigen folgendes Werkzeug:

- Schere oder Cutter
- 1 Kreuz- und 1 Schlitzschraubendreher
- evtl. Lineal oder Gliedermaßstab
- evtl. Bohrmaschine

• Technische Daten

Art.-Nr.:	D-23850
Versorgungsspannung	100-240 V AC 50/60 Hz
Betriebsspannung	30 V DC
Netzanschluss	Steckernetzteil DCSP300120 mit ca. 1,8 m Zuleitung
Zugkraft	ca. 22 kg / 220 N
Bemessungsdrehmoment	2,2 Nm
Leistung	max. 36 W
Leistung im Ruhezustand	ca. 0,7 W
Gurtbreite	14 bis 23 mm
Gurtaufnahme	ca. 4,5 m bei Gurtstärke 1,3 mm ca. 6,0 m bei Gurtstärke 1,0 mm
Kurzzeitbetrieb	max. 5 Minuten
Schutzklasse	II
Material	Recyclingfähig
Gefertigt nach	ElektroG, RoHS,
Geprüft nach	DIN EN 60335-1, EN 60335-2, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3
Prüfzeichen	TÜV/GS, CE
Abmessungen Bedienteil	UP 50 x 205 x 28 mm (BxHxT)
Abmessungen Bedienteil	AP 45 x 152 x 125 mm (BxHxT)
Einbaumasse UP	36 x 122 mm (BxT)

• Sicherheitsanweisungen

◀ ACHTUNG: Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Diese Anweisungen sind aufzubewahren.

- Bitte lesen Sie diese Montageanleitung genau durch, um Fehler zu vermeiden und eine einwandfreie Funktion des Uniroll Vario zu gewährleisten. Alle Montageanweisungen befolgen da falsche Montage zu Verletzungen führen kann.

- Vor Reparaturarbeiten ist das Steckernetzteil aus der Steckdose zu ziehen.

- Lassen Sie evtl. notwendige Elektroarbeiten, Reparaturen oder Störungen am Uniroll Vario nur durch einen zugelassenen Fachmann ausführen.

- Überprüfen Sie Ihre Rollladenanlage auf einwandfreie Funktion. Der Rollladen muss sich per Handbedienung leichtgängig heben und senken lassen. Das Gurtband darf nicht ausgefranst sein, der Rollladen darf nicht klemmen. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

- Überprüfen Sie den Uniroll Vario vor der Montage auf sichtbare Beschädigungen. Der Einsatz defekter Geräte kann zu einer Gefährdung von Personen und Gegenständen führen.

- Vorsicht beim Bedienen des Gerätes bei offenem Fenster da Federn des Rollladens möglicherweise nachgelassen oder gebrochen sein können.

- Der Uniroll Vario darf nur in vollständig montiertem Zustand in Betrieb genommen werden.

- Den Uniroll Vario nur in trockenen Räumen und mit dem Originalzubehör (Sonnensensor, Steckernetzteil, etc.) verwenden.

- Der Uniroll Vario ersetzt mechanische Gurtwickler mit einer Gurtbreite von 14 mm bis max. 23 mm. Für Rollläden (ohne Getriebe) mit Kunststoffprofilen bis ca. 6 m^2.

- Verwenden Sie nur Gurtbänder in der zulässigen Länge. Längere Gurtbänder können zur Beschädigung des Uniroll Vario führen (zulässige Gurtlänge bei Gurtstärke 1,3 mm beträgt max. 4,5 m)

- Bevor der Uniroll Vario installiert wird sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtungen, die nicht für die Betätigung des Uniroll Vario benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.

- Der Uniroll Vario ist sichtbar und in einer Höhe unter 1,80 m anzubringen. Es ist darauf zu achten, dass das Steckernetzteil jederzeit zugänglich ist. Er darf nicht von Schränken oder ähnlichem verdeckt werden.

- Die gesamte Rollladen-Anlage ist regelmäßig auf mangelnde Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Kabel zu überprüfen. Wenn die Netzanschlussleitung des Uniroll Vario beschädigt wird muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

- Den sich bewegenden Rollladen beobachten und Personen fernhalten, bis dieser vollständig geschlossen oder geöffnet ist.
  Dieses Gerat kann von Kindern ab 8 Jahren und daruber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fahigkeiten oder Mangel an Erfahrung und

Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Bei geöffnetem Rollladen muss der Rolladengurt noch zweimal um die obere Gurtrolle gewickelt sein, um eine Beschädigung der Rollladenanlage bei der Grundeinstellung zu vermeiden.

- Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung und Ihre Kaufquittung auf. Im Garantiefall legen Sie Ihre Kaufquittung vor. Die Übertragung der Garantie an Dritte ist nicht statthaft.

- Bei unsachgemäßem Gebrauch oder gewaltsamer Beschädigung des Uniroll Vario verfällt der Garantieanspruch.

I) Verwendung als Unterputz-Gurtwickler UP / Auslieferzustand

• Montage

Lassen Sie zuerst Ihren Rollladen vollständig herunter.

1. Zum Ausbau des mechanischen Gurtwicklers lösen Sie mit einem Schraubendreher die Befestigungsschrauben der Verblendung an der Wand (siehe Abb. B) und verwahren die Schrauben für die spätere Wiederverwendung.

   Ziehen Sie den mechanischen Gurtwickler aus der Wand heraus.

   ◀ ACHTUNG: Die Feder des mechanischen Gurtwicklers kann unkontrolliert zurückschnellen. Blockieren Sie das Federhaus mit der Blechlasche.

2. Entnehmen Sie das Gurtband und schneiden es ggf. ca. 15 cm unterhalb der Wandöffnung ab. Knicken Sie das Gurtende ca. 2 cm um und schneiden mittig z.B. mit einer Schere einen Schlitz von ca. 1 cm ein (siehe Abb. C).

3. Heben Sie vorsichtig z.B. mit einem Schraubendreher die UP-Abdeckung von der UP-Montageplatte ab (siehe Abb. D).

4. Führen Sie den Gurt von vorne unterhalb der weißen Rolle in das Wickelteil ein (siehe Abb. E) und haken den Gurt mit dem zuvor geschnittenen Schlitz am Zapfen des Wickelrades ein.

   ◀ ACHTUNG: Gurt-Einlegerichtung siehe Pfeil Abb. E). Für breiten Gurt 23 mm verwenden Sie zum Einhaken den mittigen Zapfen, für schmale Gurte 14 mm verwenden Sie den seitlichen Zapfen, der sich näher an der Wickelscheibe befindet.

5. Schieben Sie das Wickelteil in den Mauerkasten (siehe Abb. F) und befestigen das Wickelteil mit den gemäss Punkt 1. (Abb. B) herausgedrehten Schrauben. Achten Sie auf den sicheren Halt der Schrauben!

6. Zum Stromanschluss des Gerätes stecken Sie den Stecker des Steckernetzteiles auf die mit UP/FM bezeichneten Stifte auf der rechten Seite der Elektronik gemäß Abb. G

und legen das Kabel auf der rechten Seite der UP-Abdeckung in die Zugentlastung ein.

7. Bei Verwendung des Sonnensensors wird der Stecker auf die mittleren Stifte der Leiterplatte mit dem Sonnensymbol aufgesteckt und in die Zugentlastung auf der linken Seite der UP-Abdeckung eingelegt (Abb. G).

8. Führen Sie den Gurt gemäss Abb. H oben seitlich durch den Schlitz der UP-Abdeckung, setzen die UP-Abdeckung gemäß Abb. I unten auf die UP-Montageplatte auf. Klappen Sie die UP-Abdeckung nach oben und drücken Sie diese auf die Montageplatte bis zum hörbaren Einrasten. Drehen Sie mit einem Schraubendreher die mitgelieferte Schraube zur Befestigung der UP-Abdeckung an der UP-Montageplatte ein (Abb. J).

9. Ist der Sonnensensor angeschlossen reinigen Sie die Fensterscheibe und drücken den Sonnensensor an gewünschter Position auf die Scheibe. Stecken Sie das Steckernetzteil des Uniroll Vario in eine Steckdose, die LED blinkt schnell und zeigt die Bereitschaft zur Inbetriebnahme. Die Montage als Unterputz-Gurtwickler ist abgeschlossen – fahren Sie fort wie unter dem Punkt Inbetriebnahme beschrieben.

II) Verwendung als Aufputz-Gurtwickler AP

Ist das Gerät als Unterputz-Gurtwickler montiert beginnen Sie mit a) Umbau UP zu AP und folgen dann den Anweisungen zu b) Montage. Ist das Gerät bereits als Aufputz-Gurtwickler montiert beginnen Sie bei b) Montage

a) Umbau UP zu AP

1. Heben Sie vorsichtig z.B. mit einem Schraubendreher die UP-Abdeckung von der UP-Montageplatte ab (siehe Abb. D).

2. Die Tastatur-Elektronik drücken Sie mit leichtem Fingerdruck im oberen Bereich von vorne aus der UP-Abdeckung nach hinten heraus (Abb. K).

3. Lösen Sie mit einem Schraubendreher die vier Schrauben der UP-Abdeckung (Abb. L) und heben die UP-Montageplatte vom Wickelteil ab.

b) Montage

1. Ziehen Sie das Gurtband aus dem mechanischen Gurtwickler vollständig heraus und halten Sie den Gurt fest, so dass er nicht unkontrolliert in den mechanischen Gurtwickler zurückgezogen werden kann.

   ACHTUNG VERLETZUNGSGEFAHR! Das restliche, im mechanischen Gurtwickler zurückgebliebene Gurtband kann unkontrolliert zurückschnellen.

2. Schneiden Sie das herausgezogene Gurtband am Austritt aus dem mechanischen Gurtwickler ab. Das Gurtband-Ende sollte jetzt ca. 15 cm unterhalb des mechanischen Gurtwicklers sein. Ist der Gurt länger, kürzen Sie ihn entsprechend. Knicken Sie das Gurtende ca. 2 cm um und schneiden mittig z.B. mit einer Schere einen Schlitz von ca. 1 cm ein (siehe Abb. C).

3. Lösen sie mit einem Schraubendreher die Befestigungsschrauben des mechanischen Gurtwicklers (Abb. M) und verwahren die

Schrauben für spätere Befestigung des AP-Wandhalters des Uniroll Vario.

4. Der elektrische Gurtwickler sollte die gleiche Position einnehmen wie der mechanische Gurtwickler. Prüfen Sie hierzu, ob die Lochabstände zur Befestigung der Uniroll Vario AP-Wandhalterung übereinstimmen mit denen des mechanischen Gurtwicklers. Sie benötigen einen Lochabstand von 100 mm.

   Bei Übereinstimmung: Befestigen Sie den AP-Wandhalter (Abb. N) mit den zuvor gem. Abb. M herausgedrehten Schrauben des mechanischen Gurtwicklers und achten auf den sicheren Halt der Schrauben.

   Bei Nicht-Übereinstimmung: Verwenden Sie das obere Bohrloch des mechanischen Gurtwicklers und messen Sie z.B. mit einem Gliedermassstab die exakte senkrechte Position des unteren Bohrloches für den Uniroll Vario (Lochabstand 100 mm) oder nehmen Sie die AP-Wandhalterung und markieren Sie mit einem Stift die Position des unteren Bohrloches. Bohren Sie mit einer Bohrmaschine an der markierten Position das untere Bohrloch und befestigen Sie jetzt den AP-Wandhalter des Uniroll Vario (Abb. N) mit den zuvor gem. Abb. M herausgedrehten Schrauben des mechanischen Gurtwicklers. Achten Sie auf den sicheren Halt der Schrauben.

5. Führen Sie den Gurt von vorne oberhalb der weißen Rolle in das Wickelteil ein (siehe Abb. O) und haken den Gurt mit dem zuvor geschnittenen Schlitz am Zapfen des Wickelrades ein. Achtung: Gurt-Einlegerichtung siehe Pfeil Abb. O). Für breiten Gurt 23 mm verwenden Sie zum Einhaken den mittigen Zapfen, für schmale Gurte 14 mm verwenden Sie den seitlichen Zapfen, der sich näher an der Wickelscheibe befindet.

6. Schieben Sie das Wickelteil mit dem eingelegten Gurt in das AP-Gehäuse ein (Abb. P). **Hinweis:** der Gurt befindet sich auf der runden Seite des AP-Gehäuses.

7. Zum Stromanschluss des Gerätes stecken Sie den Stecker des Steckernetzteiles auf die mit AP/OW bezeichneten Stifte auf der linken Seite der Elektronik gemäß Abb. Q und legen das Stromkabel auf der linken Seite der Elektronik in die Zugentlastung nach oben ein (Abb. Q). **Hinweis:** Bei Verwendung des Sonnensensors empfiehlt es sich, die Leitung des Sonnensensors zuerst und dann das Stromkabel in die Zugentlastung zu legen.

8. Bei Verwendung des Sonnensensors wird der Stecker auf die mittleren Stifte der Leiterplatte mit dem Sonnensymbol aufgesteckt und ebenfalls in die Zugentlastung auf der linken Seite neben der Elektronik zu dem Stromkabel eingelegt (Abb. Q).

9. Schieben Sie jetzt den Gurt seitlich in den Gurtschlitz der Elektronik-Abdeckung (Abb. R). Bei Verwendung eines schmalen Gurtes drücken Sie den mitgelieferten Adapter für Gurtauslauf 14 mm gemäß Abb. S auf der Rückseite in die Rundung der Elektronik-Abdeckung. Setzen Sie die Elektronik-Abdeckung gem. Abb. R zuerst vorne auf das AP-Gehäuse auf.

10. Führen Sie das Stromkabel und falls angeschlossen das Sonnensensorkabel durch den senkrechten Schlitz des AP-Gehäuses nach unten und drücken jetzt die Elektronik-Abdeckung bündig auf das AP-Gehäuse auf.

11. Das geschlossene Gehäuse kann jetzt in den montierten AP-Wandhalter eingesetzt werden. Hierzu führen Sie Stromanschlusskabel und falls angeschlossen das Sonnensensorkabel zuerst durch den Schlitz unten am Wandhalter nach hinten. Setzen Sie jetzt den AP-Wandhalter ein (Abb. T). Drehen Sie die mitgelieferte große Schraube mit einem Schraubendreher zur Befestigung des Gurtwicklers oben im AP-Wandhalter ein (Abb. U). Achten Sie auf den sicheren Halt der Schraube.

12. Nehmen Sie jetzt die Zugentlastung (Vergrößerung Abb. N) und rasten Sie diese zur Sicherung der Kabel abschließend unten in den AP-Wandhalter ein.

13. Ist der Sonnensensor angeschlossen reinigen Sie die Fensterscheibe und drücken den Sonnensensor an gewünschter Position auf die Scheibe.

Stecken Sie das Steckernetzteil des Uniroll Vario in eine Steckdose, die LED blinkt schnell und zeigt die Bereitschaft zur Inbetriebnahme. Die Montage als Aufputz-Gurtwickler ist abgeschlossen – fahren Sie fort wie unter dem Punkt Inbetriebnahme beschrieben.

• Inbetriebnahme

Stellen Sie sicher, dass der Rollladen sich frei bewegen kann. Hindernisse, z.B. Blumentöpfe auf der äußeren Fensterbank sind zu entfernen

Einstellen der Endpositionen

Die rote LED ④ blinkt schnell, die Endpositionen können jetzt eingestellt werden. Blinkt die rote LED ④ nicht schnell, führen Sie zunächst einen RESET gemäß dieser Anleitung auf Seite 16 durch.

Durch Gedrückthalten der Hebentaste ① wird der Rollladen nach oben gefahren.
Bei Erreichen der von Ihnen gewünschten oberen Endposition lassen Sie die Taste los. Sie können die Endlage durch kurzes Betätigen der Heben- ① oder Senkentaste ② korrigieren. Ideale obere Endlage ist ca. 3 cm unterhalb des oberen Anschlages. Zur Speicherung der oberen Endposition drücken Sie kurz die Programmiertaste ③ für max. 2 Sekunden. Die rote LED ④ blinkt nun langsam. Fahren Sie den Rollladen durch Gedrückt-Halten der Senkentaste in die von Ihnen gewünschte untere Endposition. Nach Erreichen dieser Position drücken Sie kurz die Programmiertaste für max. 2 Sekunden. Der Rollladen fährt jetzt automatisch nach oben und bleibt in der von Ihnen zuvor gespeicherten oberen Endposition stehen. Die rote LED ④ hört auf zu blinken.

◂ ACHTUNG: Sollte sich der Rollladen nach Speicherung der oberen Endposition nicht durch Gedrückthalten der Senkentaste nach unten bewegen, liegt möglicherweise eine Störung in Ihrer Rollladenanlage vor die Sie bitte beseitigen oder der Rollladen ist zu leicht. In diesem Fall muss die obere Endlage weiter nach unten verlegt werden. Hierzu helfen Sie ggf. mit der Hand etwas

nach, um den Rollladen abwärts zu fahren. Anschließend führen Sie einen RESET durch wie in dieser Anleitung beschrieben und wiederholen Sie die Inbetriebnahme. Wählen Sie eine entsprechend niedrigere Position als obere Endlage.

Hinweis: Ist der Rollladen zu leicht, können Sie den Rollladen auch beschweren z.B. mit handelsüblichen Metallstäben oder Sie tauschen die Kunststoffstopper gegen Metallstopper aus.

Nach Beendigung dieses Vorganges (Speicherung der oberen und unteren Endposition) ist die Inbetriebnahme abgeschlossen.

◂ ACHTUNG: Sollte während der Inbetriebnahme ein Stromausfall erfolgen oder wird der Netzstecker gezogen, ist die Speicherung der Endpositionen nicht abgeschlossen und der elektrische Gurtwickler befindet sich noch in der Werkseinstellung. Stellen Sie die Stromzuführung wieder her und beginnen Sie von Neuem mit der Inbetriebnahme.

• Manuelle Bedienung

Heben/Senken des Rollladens durch Tastendruck

Der Gurtwickler ist nach Speicherung der oberen und unteren Endposition bereit für die Bedienung durch Tastendruck. Sie können jederzeit durch Druck auf die Hebentaste ① den Rollladen öffnen und durch Druck auf die Senkentaste ② den Rollladen schließen. Es gibt zwei Möglichkeiten, den Rollladen zu heben oder zu senken:

1. Durch kurzes Drücken der Heben- oder Senkentaste wird der Rollladen nach oben oder unten gefahren und stoppt in der gespeicherten oberen oder unteren Endposition. Sind Zwischenpositionen eingestellt, fährt der Rollladen jeweils bis zu diesen Zwischenpositionen.

2. Wird die Heben- oder Senkentaste gedrückt gehalten, fährt der Rollladen so lange, bis die Heben- oder Senkentaste wieder losgelassen wird.

Stoppen des Rollladens durch Tastendruck

Der Rollladen kann während der Fahrt jederzeit durch kurzen Druck auf die Heben- oder Senkentaste gestoppt werden.

• Zwischenpositionen

Die Einstellung von zusätzlichen Stopp-Punkten (Zwischenpositionen) kann vorgenommen werden, wenn der Rollladen grundsätzlich nicht ganz geschlossen oder nicht ganz geöffnet werden soll. Sie können für die Abwärtsfahrt und für die Aufwärtsfahrt jeweils eine beliebige Zwischenposition einstellen.
Hinweis: Die bei der Inbetriebnahme eingestellten oberen und unteren Endpositionen bleiben erhalten. Werden eingestellte Zwischenpositionen gelöscht, werden diese Endpositionen automatisch wieder angefahren.

Zwischenposition/en speichern

Halten Sie die Hebentaste ① für Aufwärts-Zwischenposition oder die Senkentaste ② für Abwärts- Zwischenposition gedrückt, bis sich der Rollladen an der gewünschten Zwischenposition befindet. Jetzt die Programmier-Taste ③ solange gedrückt halten, bis die rote LED ④ dreimal geblinkt hat. Die gewünschte Zwischenposition ist eingestellt, die rote LED ④ erlischt. Ist zum Zeitpunkt der Einstellung von Zwischenpositionen eine Zeitautomatik programmiert leuchtet die LED ④ dauerhaft rot.

Zwischenposition/en löschen

◂ ACHTUNG: Ist eine Zwischenposition für Aufwärts- oder Abwärtsfahrt eingestellt oder sind in beide Fahrtrichtungen Zwischenpositionen eingestellt, werden beide gleichzeitig mit einem Vorgang a) Heben- oder b) Senkenfahrt gelöscht.

a) Befindet sich der Rollladen unten, die Hebentaste ① so lange gedrückt halten bis der Rollladen die obere Endposition erreicht, bzw. die obere gespeicherte Zwischenposition überfahren hat.

   Die Programmier-Taste ③ so lange drücken bis die rote LED ④ dreimal geblinkt hat und sofort loslassen. Die LED ④ erlischt. Ist zum Zeitpunkt der Einstellung von Zwischenpositionen eine Zeitautomatik programmiert leuchtet die LED ④ dauerhaft rot.

b) Befindet sich der Rollladen oben, die Senkentaste ② gedrückt halten, bis der Rollladen die untere Endposition erreicht bzw. die untere gespeicherte Zwischenposition überfahren hat. Die Programmiertaste ③ so lange drücken bis die rote LED ④ dreimal geblinkt hat und sofort loslassen. Die LED ④ erlischt. Ist zum Zeitpunkt der Einstellung von Zwischenpositionen eine Zeitautomatik programmiert leuchtet die LED ④ dauerhaft rot.

Zwischenposition/en verändern

Speichern Sie eine neue Zwischenposition an der von Ihnen gewünschten Position wie zuvor beschrieben. Bestehende Zwischenpositionen werden überschrieben.

• Notstopp/Sicherheitsabschaltung

1. Zum Schutz vor Verletzungen an Personen oder Beschädigungen der Rollladenanlage ist der Uniroll Gurtwickler mit einem Notstopp ausgestattet. Dies gilt für beide Fahrtrichtungen des Rollladens:
   a) Aufwärts- und b) Abwärtsfahrt

a) Wird die Aufwärtsfahrt des Rollladens z.B. durch eine beschädigte Führungsschiene oder einen dort befindlichen Gegenstand behindert, löst die Sicherheitsabschaltung aus und die Aufwärtsfahrt des Rollladens wird gestoppt. Der Rollladen wird anschließend automatisch wieder einige cm nach unten gefahren, um das Hindernis freizugeben.

◂ ACHTUNG: Der Rollladen kann nach Auslösen der Sicherheitsabschaltung manuell durch Druck auf die Senkentaste ② geschlossen werden. Beseitigen Sie das Hindernis. Der Rollladen kann durch Druck auf die Hebentaste ① wieder vollständig geöffnet werden.

b) Befindet sich bei der Abwärtsfahrt eine Person oder ein Gegenstand zwischen Rollladen und unterer End- oder Zwischenposition löst die Sicherheitsabschaltung aus und die Abwärtsfahrt des Rollladens wird gestoppt. Der Rollladen wird anschließend automatisch wieder einige cm nach oben gefahren, um das Hindernis freizugeben.

◂ ACHTUNG: Der Rollladen kann nach Auslösen der Sicherheitsabschaltung manuell durch Druck auf die Hebentaste ① geöffnet werden. Beseitigen Sie das Hindernis. Der Rollladen kann durch Druck auf die Senkentaste ② wieder vollständig geschlossen werden.

2. Zum Schutz vor Beschädigung des Uniroll elektrischen Gurtwicklers verfügt dieses über eine Sicherheitsabschaltung bei thermischer Überlastung. Hat diese ausgelöst, blinkt die rote LED ④ schnell und das Drücken der Heben- ① oder Senkentaste ② führt zu keiner Reaktion. Nach ca. 15 Sekun den Abkühlphase ist der Gurtwickler wieder ohne Einschränkungen bedienbar.

• Zeitsteuerung

Bei Einstellung der Zeitsteuerung ist es unerheblich, ob der Rollladen geöffnet oder geschlossen ist.

◂ ACHTUNG: Die Einstellungen werden „in Echtzeit" vorgenommen, d.h. die bei der Einstellung aktuelle Uhrzeit wird gespeichert und täglich wiederholt.

a) Für zeitgesteuertes Öffnen des Rollladens drücken Sie kurz nacheinander (max. 2 Sek.) zuerst die Programmiertaste ③ und anschließend die Hebentaste ①. Die rote LED ④ blinkt ca. 5 Sek. und bleibt dann dauerhaft ein. Ist der Rollladen geschlossen, wird er jetzt geöffnet. Die Zeit zum täglichen Heben ist gespeichert. Ist der Rollladen bereits geöffnet, bewegt sich dieser nicht mehr, die Zeit zum täglichen Heben ist jedoch gespeichert.

b) Für zeitgesteuertes Schließen des Rollladens drücken Sie kurz nacheinander (max. 2 Sek.) zuerst die Programmiertaste ③ und anschließend die Senkentaste ②. Die rote LED ④ blinkt ca. 5 Sek. und bleibt dann dauerhaft ein. Ist der Rollladen geöffnet, wird er jetzt geschlossen. Die Zeit zum täglichen Schließen ist gespeichert. Ist der Rollladen bereits geschlossen, bewegt sich dieser nicht mehr, die Zeit zum täglichen Senken ist jedoch gespeichert.

Zeitsteuerung ausschalten / einschalten / ändern

Ausschalten der Zeitsteuerung durch kurzes Drücken (max. 2 Sek.) der Programmier-Taste ③. Die rote LED ④ blinkt ca. 5 Sek. und geht dann aus. Die Zeitautomatik ist abgeschaltet, die voreingestellten Zeiten bleiben erhalten. Einschalten der Zeitsteuerung durch kurzes Drücken (max. 2 Sek.) der Programmier-Taste ③. Die rote LED ④ blinkt ca. 5 Sek. und ist dann dauerhaft ein. Der Rollladen wird wieder zu den voreingestellten Zeiten geöffnet und geschlossen.

Ändern - Einstellungen zur gewünschten Zeit wie unter Einstellen der Zeitsteuerung beschrieben durchführen. Die vorher eingestellten Zeiten werden überschrieben.

• Sonnenautomatik

Im Auslieferungszustand arbeitet der Sonnensensor in der Standard-Funktion = Senken des Rollladens bis zur Position des Sonnensensor ca. 15 Minuten nach Erreichen der werkseitig eingestellten Ansprech-Helligkeit. Dort verbleibt der Rollladen bis er durch Tastendruck oder die Zeitautomatik bewegt wird.

Die Sonnenautomatik bietet zwei Vorteile: Die Ansprech-Helligkeit des Sonnensensor kann frei gewählt werden und der Rollladen fährt ca. 15 Minuten nach Unterschreitung der eingestellten Helligkeit wieder nach oben. Achtung: Beim Einstellen der Ansprech-Helligkeit wird immer die aktuelle Sonneneinstrahlung gemessen und kann gespeichert werden. Möchten Sie eine andere Helligkeit einstellen

als die aktuelle, wählen Sie einen anderen Zeitpunkt (Sonneneinstrahlung) zur Programmierung.

Zum Programmieren der Sonnenautomatik und Einstellen der Ansprech-Helligkeit gehen Sie wie folgt vor:

1. Hebentaste ① kurz (max. 2 Sek.) drücken, der Rollladen fährt in die obere End- oder falls eingestellt - in die obere Zwischenposition.

2. Programmiertaste ③ gedrückt halten, bis die LED ④ grün leuchtet, Taste loslassen – die LED ④ blinkt jetzt grün und zeigt den aktuellen Helligkeitsgrad an:
   schnelles Blinken = hohe Helligkeit
   langsames Blinken = niedrige Helligkeit
   kein Blinken = zu niedrige Helligkeit

3. Zum Speichern der aktuellen Helligkeit drücken Sie die Programmiertaste ③ und halten diese gedrückt, bis die LED ④ dreimal grün geblinkt hat. Lassen Sie die Taste jetzt los – die aktuelle Helligkeit ist gespeichert und die LED ④ erlischt. Ist zum Zeitpunkt der Einstellung eine Zeitautomatik programmiert leuchtet die LED ④ dauerhaft rot. Die Sonnenautomatik ist jetzt eingeschaltet.

Hinweis: Wird die Programmier – Taste wie unter Punkt 2 beschrieben gedrückt gehalten und die LED ④ blinkt nicht grün, ist die aktuelle Helligkeit zu niedrig und nicht ausreichend. Fahren Sie fort mit Punkt 3 - es wird jedoch nicht die aktuelle, zu geringe Helligkeit abgespeichert, sondern die werksseitig eingestellte Ansprech-Helligkeit. Die Sonnenautomatik ist eingeschaltet, d.h. der Rollladen fährt ca. 15 Minuten nach Unterschreitung der gespeicherten (werkseitigen) Helligkeit nach oben. Möchten Sie die werkseitig eingestellte Ansprech-Helligkeit verändern, wiederholen Sie den Vorgang zu einem Zeitpunkt mit anderen Lichtverhältnissen.

Sonnenautomatik ausschalten / einschalten / ändern

Zum Ausschalten der Sonnenautomatik die Programmiertaste ③ gedrückt halten. Die LED ④ blinkt zuerst rot, dann dauernd grün und zuletzt dauernd gelb-orange. Erst jetzt die Programmier-Taste ③ loslassen – die Sonnenautomatik ist ausgeschaltet und der Sonnensensor arbeitet wieder in der Standard-Funktion.

Für erneutes Einschalten der Sonnenautomatik die Programmier-Taste ③ gedrückt halten. Die LED ④ blinkt zuerst rot, dann dauernd grün und zuletzt blinkend gelb-orange. Erst jetzt die Programmier-taste ③ loslassen – die Sonnenautomatik ist wieder eingeschaltet.

Ändern der gespeicherten Ansprech-Helligkeit durch gleiche Vorgehensweise wie unter „Einstellen der Sonnenautomatik (Programmierung) beschrieben – die neu gespeicherte Ansprech-Helligkeit überschreibt den bis dahin gespeicherten Wert.

◂ ACHTUNG: Zum Entfernen oder Versetzen des Sonnensensors ziehen Sie bitte nur an dem Zapfen des durchsichtigen Saugringes. Ziehen/Drücken an der weißen Kunststoffkappe kann zur Zerstörung des Sonnensensors führen.

• RESET (alle Einstellungen löschen)

Zum Zurückstellen aller bisher vorgenommenen Einstellungen können Sie einen RESET vornehmen. Drücken Sie hierzu gleichzeitig auf die Heben- und Senkentaste bis die rote LED ④ schnell blinkt. Der Gurtwickler befindet sich wieder in der Werkseinstellung. Zur erneuten Inbetriebnahme folgen Sie den Anweisungen zur Einstellung der Endpositionen wie unter Inbetriebnahme beschrieben.

• Den Gurtwickler ausbauen

Vor Demontage des Gurtwicklers (UP oder AP) schließen Sie den Rollladen vollständig schließen, ziehen das Steckernetzteil aus der Steckdose und trennen ggfs. den Sonnensensor vom Fenster.

Störungen beseitigen:

Störung	Anmerkung	Was ist zu tun?
Keine Funktion des Gurtwicklers.	Spannungsversorgung unterbrochen.	Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Gurtwickler und Steckdose.
Rollladen fährt nicht nach unten oder fährt oben zu fest am oberen Anschlag an.	1) Es liegt eine Störung der Rollladen-Anlage vor. 2) Der Rollladen ist zu leicht.	1) Überprüfen Sie zuerst die komplette Rollladen-Anlage und beseitigen Sie die evtl. Störung. 2a) Beschweren Sie den Rollladen (Passendes Flacheisen in die unterste Lammelle einlegen) oder tauschen Sie die Kunststoff-Stopper gegen Metall-Stopper aus. 2b) Speichern Sie den oberen Endpunkt einige Zentimeter unterhalb des oberen Anschlages / niedriger als der bisherige obere Endpunkt.
Der Rollladen bleibt nicht an den eingestellten Endpunkten stehen.	Der Gurt hat sich gedehnt.	Führen Sie einen RESET durch und nehmen Sie die Inbetriebnahme erneut vor.
Schaltzeiten sind verschoben.	Mögliche Ursache: (kurzzeitiger) Stromausfall. Die interne Uhr bleibt stehen. Schaltzeiten werden entsprechend verschoben.	Zeitsteuerung neu einstellen.
Surrendes Geräusch unter starker Last.	Die Zuglast ist größer als 220 N (22 kg).	Stellen Sie sicher, dass der Rollladen nicht hakt. Kontrollieren Sie das Zuggewicht am Gurt. Nehmen Sie dazu eine mechanische Personenwaage zu Hilfe. Stellen Sie sich auf die Waage. Beim Ziehen am Gurt werden Sie um die zum Heben des Rollladens aufzuwendende Kraft leichter. Die Differenz zwischen Ihrem Körpergewicht und dem Anzeigewert beim Ziehen an dem Gurt darf nicht mehr als 22 kg sein.
Während der Inbetriebnahme läuft der Antrieb nach Bestätigung der Programmiertaste bei der abschließenden automatischen Fahrt nur Stückweise, bzw. bleibt der Rollladen nach wenigen Zentimetern stehen.	Der Kontakt beim UP-Gurtwickler zwischen dem abnehmbaren Bedienteil und dem in der Wand montierten Wickelteil ist nicht ausreichend. Diese Störung tritt häufig durch die unebene Oberfläche bei Rauputz auf. Prüfen Sie ggfs. ob der Gurt korrekt in das Gerät eingelegt wurde: Bei UP-Montage gemäß Abb. E und bei AP-Montage gemäß Abb. O.	Netzstecker ziehen und das Wickelteil ausbauen. Anschließend den Untergrund (Auflagefläche des Wickelteils) auffüttern, glatt schleifen oder bei der Montage ggf. Unterlegscheiben verwenden.

• Informationen

• Reinigung und Pflege

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose! Reinigen Sie das Produkt mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie bei stärkeren Verschmutzungen ein leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keinesfalls ätzende Reinigungsmittel.

• Entsorgung

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2002 /96/ EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Über Entsorgungsmöglichkeiten für ausgediente Elektrogeräte informieren Sie sich bitte bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

• Service

Lassen Sie Ihre Geräte nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

Sehr geehrter Kunde, ca. 95 % aller Reklamationen sind leider auf Bedienungsfehler zurück zu führen und könnten ohne Probleme behoben werden, wenn Sie sich telefonisch oder über E-Mail mit unserer für Sie eingerichteten Service-Hotline in Verbindung setzen. Wir bitten Sie daher, bevor Sie Ihr Gerät an Ihren Händler zurückgeben, unsere Service-Hotline Telefon-Nr. 06051-925930 zu nutzen. Hier wird Ihnen, ohne dass Sie Wege auf sich nehmen müssen, schnell geholfen. Auf unseren Internetseiten unter www.lottgmbh.com finden Sie ausführliche Informationen und Videos zur Montage und Inbetriebnahme.

• Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie alle Unterlagen und den Kassenbeleg als Nachweis für den Kauf auf. Wir beheben kostenlos alle Mängel, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind und innerhalb der Garantiezeit aufgetreten sind. Mängel, die auf unüblichen oder außergewöhnlichen Gebrauch, unsachgemäße Behandlung, nicht von uns vorgenommenen technischen Änderungen des Produktes, unsachgemäßen Einbau oder auf Bedienungsfehler des Käufers schließen lassen, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch muss innerhalb des Garantiezeitraumes in unserem Hause unter Vorlage des Kaufbelegs geltend gemacht werden. Während der Garantiezeit Ihres Gerätes werden defekte Rollladen-Gurtwickler kostenfrei von unserem Abholservice bei Ihnen abgeholt. Im Fall einer Reklamation setzen Sie sich bitte mit unserer Service-Hotline unter 06051-925930 in Verbindung. Sie erhalten eine Information über den Zeitpunkt der Abholung bei Ihnen. Sie erhalten dann ein neues oder ein repariertes Gerät kostenlos zurück. Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die u.a. Adresse zu senden. Nach Ablauf

der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt

Konformitätserklärung/ Hersteller

Wir, LOTT GmbH, An der Nachtweide 6, D-63584 Gründau, Deutschland, erklären, dass sich das Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und allen anderen relevanten Vorschriften befindet. Diese Unterlagen sind hinterlegt und können bei Bedarf angefordert werden.

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

Hersteller-Nachweis und Service-Hotline

LOTT GmbH
An der Nachtweide 6
63584 Gründau

Telefon +49 (0) 6051-925930
Telefax +49 (0) 6051-925944
Email service@uniroll.info
Internet www.uniroll.info
www.lottgmbh.com